

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Kap. I. Die Textilkunst	1	Die Dachstühle	36
1. Der Faden	1	Die Fachwerks-	
Das Spinnen und Flechten	1	wände	36
Das Weben und Knüpfen	2	Die Verstärkung der	
Das Nähen	4	Hölzer	38
2. Die Kleidung	5	Die Röhrenverbin-	
Kap. II. Die Keramik	10	dungen in Brett	39
Kap. III. Bearbeiten und Zusammen-		b. Die Tischlerarbeit	42
fügen der Konstruktionsele-		c. Die Drechslerarbeit	43
mente der Bauhandwerke	16	2. Der Stein	44
1. Das Holz	16	Der natürliche Stein und	
Einleitung — Zelte und		seine Bearbeitung	44
Hütten — Böttcherei		Der Stein aus gebranntem	
Die Struktur des Holzes	21	Thon	52
Die Elemente für die Holz-		Der Gips und seine Be-	
bearbeitung	21	arbeitung	54
Die Werkzeuge für die		Der Putz	58
Holzbearbeitung	22	3. Das Eisen	58
Die Handwerke für die		Das Gusseisen	59
Holzbearbeitung. Die		Das Schmiedeeisen	60
Holzverbindungen und		Das Walzeisen	62
Konstruktionen	25	Kap. IV. Historische Entwicklung	
a. Die Zimmerarbeit	25	der Baukonstruktionen als	
Die Holzverbindun-		Grundlage für die Kunst-	
gen der Zimmerar-		form	69
beit im Detail	27	Die äussere Mauer, der	
Die Balkendecken	33	Pfeiler und die Säule	69

	Seite		Seite
Die Decken und das Dach	72	Die Fuge	98
Mehrstöckige Gebäude	74	Die Nute und Ecke	99
Das Gewölbe	75	5. Wiederholung der Gesimselemente	100
Kap. V. Ästhetische Durchbildung der Baukonstruktionen.		Kap. VI. Zusammensetzung der Gesimselemente zu ganzen Gesimsen	104
Die Profil- oder Gesimselemente in Stein	82	1. Gesimse an den äusseren Schau-seiten des Gebäudes	104
1. Die konstruktive Grundlage der Gesimse	82	Die Gesimse der äusseren Mauer während der Antike und Renaissance	104
Die Platte oder Schicht	82	Die Mauerfläche und das Gefüge derselben	104
2. Die Elemente der Schmuckformen der Gesimse der Antike	84	Das Sockelgesimse	105
Die Schnur	84	Das Gurtgesimse	107
Der Wulst	84	Das Hauptgesimse und die Attika	108
Das Band	86	Das Brüstungsgesimse	114
Die Gruppe der Blattreihungen	86	Die Fenster- und Thüreinfassungen	115
Die Sima, stehend	86	2. Die Gesimse der Mauer im Mittelalter. Romanischer Stil und Gotik	119
Die gestürzte Sima	88	Die Mauer	119
Das Kyma	89	Das Sockelgesimse der Mauer und der Säule	119
Der Eierstab und die Echinuslinie	91	Das Gurtgesimse	120
Der Blätterstab oder Karnies	92	Das Hauptgesimse mit Zinne und Attika	121
Der gestürzte Eierstab und Karnies	93	Die Fenster- und Thüroöffnungen	125
Zahnschnitt und Konsole	94	3. Gesimse an den raumschliessenden Decken der Innenräume	129
Der Zahnschnitt	94	Die Gesimse der horizontalen Decken	129
Die Konsole oder der Sparrenkopf	95	4. Die Gesimse in Verbindung mit der Säule	134
3. Die Elemente der Schmuckformen der Gesimse des Mittelalters	96	Die sog. Säulenordnungen	134
Der Rundstab und die Hohlkehle	97	Die Säule	135
4. Die Interpunktionszeichen der Gesimse	98		

	Seite		Seite
Der Säulenschaft	135	1. Der ästhetische Zweck der Gesimse	162
Der Säulenschaft	139	Die Massen- bez. Schattenwirkung der Gesimse	162
Das Kapitäl	143	Die Wirkung der Grösse der Gesimse	164
Das Gebälk	148	Der Einfluss der Perspektive auf die Gesimse	168
Der Architrav	148	2. Die Linienführung der Gesimse	172
Der Fries	149	Die Linienführung der einzelnen Elemente	172
Das Haupt- oder Kranzgesimse	150	Die Linienführung der ganzen Gesimse	174
Die Bogenstellung	150	Die Trennung und Vereinigung der Gesimglieder	175
Die gekuppelten Säulen mit den Bögen der Archivolte	152	Die Verwechslung und falsche Verwendung der Blattriehungen	176
Die Verbindung der Säulen- und Bogenstellung	152	Die Umformung der Gesimse je nach Zweck und Bedürfnis in einer und derselben Horizontale	177
Die Fenster- und Thüröffnungen mit der Säulen- und Bogenstellung	153	3. Die plastische Ornamentierung der Gesimse	177
Die Säulen- und Bogenstellungen in übereinander liegenden Geschossen	154	4. Die Farbe der Gesimse	180
Die Gesimsebildungen im Inneren der Räume in Verbindung mit der Säule und den Gewölben	156	Die Farbe des Materials	180
Die Gesimsebildungen der muhammedanischen Architektur	161	Die künstliche Farbe	181
Kap. VII. Folgerungen aus den vorhergehenden Betrachtungen über die Gesimse	161	Schlusswort.	
		Einschlägige Litteratur	183

DAS RECHT DER UEBERSETZUNG IN FREMDE SPRACHEN BLEIBT VORBEHALTEN.